Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 17. Mai.

Der Handelsmann Wilhelm N. aus Gerichshain in Sachsen war wegen gewerbsmäßigen Glücksspieles und Widerstandes gegen die Staatsgewalt angeklagt. Er ist 47 Jahre alt, domizilloS und vielfach vorbestraft, auch wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels und wegen schweren Diebstahls zuletzt mit 6 Jahren Zuchthaus. Am 17. April d. Js. soll er in Trotha gemeinschaftlich mit einem andern nicht ermittelten Manne, den Zimmermann P. aus Wolferstedt zur Teilnahme am Kartenspiel bewogen und ihm dabei 12 Mark abgenommen haben. Bei der Festnahme leistete N. mit gezogenem Messer Widerstand. Man fand bei ihm Karten, Spielmarken und sog. Blüten, das Handwerkszeug der Zimmermalblättchenspieler. Es erfolgte die Verurteilung des Angeklagten zu 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

Wegen Diebstahls war angeklagt der Oekonomieverwalter W. aus Stötteritz und wegen Hehlerei der Gastwirt E. aus Golbitz und dessen Ehefrau. W. befand sich vom April 1902 bis 1. Oktober 1903 beim Gutsbesitzer B. in Stellung und soll diesem 1 Sack Weizen, 2 Sack Gerste, außerdem einige Sack Futterweizen, sowie 3 Sack Chilisalpeter entwendet und das Gestohlene an E. verkauft haben. Die Angeklagten leugneten, wurden jedoch überführt mit Ausnahme der Frau E. Diese wurde freigesprochen, W. und E. wurden je zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt.

Aus der Strafhaft vorgeführt erschien der Handlungsgehilfe St. aus Cottbus, angeklagt wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs. St. ist schon mehrfach bestraft. Im Januar d. Js. hatte er als Provisionsreisender für den Buchhändler St. in Dresden Bilderbibeln verkrieben, das Stück zu 20 Mark, wofür er pro Stück 3 Mark und für je einen Bilderrahmen zu einem Prämienbild 1,50 Mark Provision erzielte. Um aber seine Provision zu vermehren, hatte er Bestellscheine gefälscht und 3 Bestteller überdies um Vorauszahlung beschwindelt. Unter Zubilligung mildernder Umstände wurde er zu 9 Monaten Gefängnis-Zusatzstrafe verurteilt.

---

*Ein Soldat zu sieben Jahren Zuchthaus verurteilt. Wegen Majestätsbeleidigung ist nach dem „Elsässer" ein Soldat vom 112. Regiment zu 7 Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Als der Kaiser, aus Italien kommend, an Mülhausen vorüberfuhr, ließ der Kommandeur eines Bataillons des 112. Regts. auf dem Exerzierplatze vor dem vorüberfahrenden Zug das Gewehr präsentieren. Ein Soldat machte darüber eine Bemerkung, die von einem Sergeanten gemeldet und als Majestätsbeleidigung durch Ausstoßung des Mannes aus dem Heere und durch Verhängung von 7 Jahren Zuchthaus geahndet wurde!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Das Hallesche Oberbergamt veröffentlicht die Ergebnisse der Salzgewinnung in seinem sich über die Regierungsbezirke Magdeburg, Merseburg und Erfurt erstreckenden Amtsbereich für das erste Kalendervierteljahr 1904. Danach wurden (der Vergleich mit 1903 steht in Klammern) eingenommen an Steinsalz 105,216 t 180 kg (+ 12,762 t 582 kg), an Kalisalz 484,161 t 708 kg (+ 29,237 t 779 kg), an Siedesalz 32,156 t 161 kg (— 114 t 963 kg), endlich an Vieh- und Gewerbesalz 2150 t 085 kg (+ 192 t 125 kg). Der Bestand am Vierteljahrsschlusse betrug an Steinsalz 14,976 t 635 kg (+ 10,838 t 240 kg), an Kalisalz 8060 t 171 kg (+ 3622 t 287 kg), an Siedesalz 5616 t 679 kg (— 3613 t 871 kg), an Vieh- und Gewerbesalz 252 t 910 kg (— 56 t 325 kg). Eigentümlich ist der Rückgang der Tonnenzahl, die auf jeden Mann der Belegschaft seit 1903 kommt: nämlich bei Steinsalz 171 t gegen 181 im J. 1903, in Kalisalz 87 gegen 84, in Siedesalz 47 gegen 41. Die Zahl der Werke in Steinsalz war 2 mit 457 Mann Belegschaft, in Kalisalz 13 mit 5661 Belegschaft, in Siedesalz 6 mit 612 Belegschaft.

— Vom oberschlesischen Montanmarkt. Die bereits im April eingetretene bedeutende Erhöhung der Roheisen-Produktion wird im Monat Mai noch weitere Fortschritte machen, nachdem nunmehr die Oberschlesische Eisenindustrie-A.-G. in Julienhütte und die Vereinigte Königslaurahütte-A.-G. in Königshütte je einen Hochofen angeblasen haben. Vorher hatte bereits die Donnersmarckhütte den dritten Ofen in Betrieb gesetzt. Auch die Hubertushütte der Kattowitzer A.-G. hat einen neuen Hochofen angefeuert, dafür aber einen älteren ausgeblasen, immerhin bedeutet auch dieser Wechsel eine kleine Zunahme der Produktion. Alles in allem ergibt sich ein bedeutender Mehrverbrauch an Roheisen, der beste Beweis für die gute Beschäftigung der oberschlesischen Industrie. In fast allen Betriebsstätten hat sich inzwischen die Arbeit wesentlich gehoben, der Inlandsbedarf macht fortwährende Fortschritte, die Stahleisenwalzwerke sind durchweg stark besetzt und nicht immer in der Lage mit gewünschter Schnelligkeit liefern zu können. Die Maschinenfabriken sind günstiger daran als in den letzten Monaten, die Eisenkonstruktionswerkstätten haben auch mehr zu tun, doch geht die Erhöhung der Preise langsamer als die Zunahme der Beschäftigung; nur sehr langsam bessert es sich bei den Kesselschmieden, dagegen sind die Eisengießereien außerordentlich flott besetzt. In Grobblechen haben die Anforderungen der Schiffswerften und Waggonfabriken derart zugenommen, dass die Beschäftigung als ganz leidlich bezeichnet werden kann, nachdem monatelang es sehr schwach ging. In Feinblechen können zu besseren Preisen bedeutende Orders hereingenommen werden, so dass die Tätigkeit recht befriedigend ist. Träger gehen natürlich sehr flott und auch schmiedeiserne Röhren werden infolge der lebhaften Bautätigkeit anhaltend sehr begehrt. Wenn die Besserung der Marktlage nur einigermassen so anhält, wie in den letzten Wochen, würde man bald zu ganz erträglichen Verhältnissen kommen.

— Die Zahl der kleineren Aktieninhaber der Berliner Bank, die mit der Höhe des Verkaufspreises an die Deutsche Bank nicht einverstanden sind, wächst. Die Aktionäre der Berliner Bank, die sich gegen das Abkommen mit der Deutschen Bank erklären, werden ersucht, ihre Adressen unter Angabe des Aktienbesitzes an Justizrat Karl Engel I, Berlin, Leipzigerstrasse 119, zu senden.

— In der gestrigen ordentlichen Generalversammlung der Chemischen Fabrik, A.-G., zu Heinrichsthal (bei Köstritz), in welcher 1502 Aktien mit ebensoviel Stimmen vertreten waren, wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt. Die Aufsichtsratswahlen ergaben die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder der Herren Rentier Blaufuss, Rentier Korn und Rechtsanwalt Dr. Schlotter, sämtlich in Gera, und die Ersatzwahl des Bankdirektors Röhrig-Koburg an Stelle des verstorbenen Finanzrats Rose. Die Auszahlung der mit 12 Prozent beschlossenen Dividende erfolgt sofort mit 36 M. für die Aktie gegen Dividendenschein Nr. 33.

Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengiesserei Akt.-Ges. zu Magdeburg. Ausweislich der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1903 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 66,708 M., so dass nach teilweiser Deckung des vorjährigen Verlustes von 72,015 M. noch ein Verlustsaldo von 11,337 M. in das neue Geschäftsjahr hinübergenommen wird. Der Gesamtumsatz war laut Geschäftsbericht um 266,000 M. höher als im Vorjahre. Das neue Geschäftsjahr hat sich nicht so gut angelassen, wie erwartet wurde. Für die deutsche Zuckerindustrie sind im allgemeinen nur wenig grössere Aufträge zur Vergebung gekommen und dann nur zu sehr schlechten Preisen. Der Umsatz der Gesellschaft wird ferner dadurch beschränkt, dass sie Blecharbeiten und Apparate nicht selbst bauen kann, sondern dieselben stets von anderer Seite beziehen muss. Die Direktion hat sich deswegen entschlossen, eine Apparatebaunstalt und Kesselschmiede selbst zu errichten.

Zuckerfabrik Körbisdorf Akt.-Ges. Das zurückgelegte Geschäftsjahr war zwar infolge Zahlung höherer Kaufrübenpreise und niedrigerer Verwertung des Zuckers weniger günstig. Doch hat die Landwirtschaft einen wesentlich höheren Ertrag erzielt. Der Bruttogewinn beträgt 453,98 M., die Abschreibungen 71,843 M. Aus dem verbleibenden Reingewinn von 256,916 M. werden 8 Proz. Dividende gleich 216,000 M. (wie i. V.) verteilt und zum Vortrag auf neue Rechnung 5952 M. verwandt.

— Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluss für 1903, der einen Ueberschuss von 1,092.565 M. (i. V. 976,454 M.) ausweist. Es gelangt eine Dividende von 33⅓ Proz. zur Verteilung. Es wurde mitgeteilt, dass die Gesellschaft seit dem 7. April d. J. ihr gesamtes amerikanisches Feuerversicherungsgeschäft, weil es nicht prosperierte, bei einer amerikanischen Kompagnie (der Firma Fund in San Franzisko) in Rückdeckung gegeben hat.

— Akt.-Ges. Mix & Genest Telephon- und Telegraphenwerke in Berlin. In der gestrigen Generalversammlung wurde der Abschluss für 1903 genehmigt und die Dividende auf 7 Prozent festgesetzt. Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr wurden als günstig bezeichnet.

— C. H. Roehll in Berlin. Auf die von der Firma erlassene Aufforderung bezüglich der von Alfons Roehll auf die Firma gezogenen Wechsel haben sich bisher Besitzer solcher Wechsel in Höhe von 820,000 M. gemeldet. Die Inhaber haben daher Konkurs angemeldet. Die Entscheidung hierüber wird in den nächsten Tagen erfolgen.

— Die Standard Oil Company verteilt eine Quartalsdividende von 4 Proz. resp. 8 Dollars (gegen 3½ Proz. resp. 7 Dollars in der entsprechen en Zeit des Vorjahres).

— Die Liebig Extract of Meat Co., die in den sieben Jahren bis 1902 regelmässig 20 Proz. Dividende zahlte, schlägt nach dem B. T. auf das erhöhte Aktienkapital 25 Proz vor.

— Die Suez-Gesellschaft setzte die Dividende für die Aktien auf 130 Frcs. gegen 125 Frcs. im Vorjahr und für die Gründeranteile auf 60,50 Frcs. gegen 57,69 Frcs. im Vorjahr fest.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 18. Mai. Bericht über Stroh, Heu etc., mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,60 (1,80—2,00 M., Maschinenstroh: für Papierfabriken: Roggenstroh 1,15 M., Weizenstroh 1,10 M., zu Streuszwecken 1,20 (1,50) M., Breitdrusch 1,40 M. Wiesenheu: bieslges oder Thüringer, beste Sorten 3,50 (3,75) M., Oderheu oder dergl. in guten Sorten 2,80—3,00 (3,00—3,25) M. Kleeheu: erster Schnitt, beste Sorten, 3,50 (4,00) M., minderwertige Sorten 3,00 (3,25) M. Torfstreu, in 200 Center-Ladungen frei Bahn hier 1,05 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M. Häcksel, gesiebt und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 1,60—1,70 M., im einzelnen vom Lager hier 2,00 M.

Getreide.

Danzig, 17. Mai. Weizen ohne Handel, Umsatz —, do. inländischer hochbunt und weiss 784, do. inländischer hellbunt 779,50, Transit hochb. und weiss 141, hellb. 145. — Roggen ohne Handel, inländ. 128,00, do russ. und poln. zum Transit 93. Gerste grosse (660—700 Gramm) 126, kleine 118. Hafer inländischer 120.

Königsberg, 17. Mai. Weizen geschäftslos. Roggen unverändert, inländischer per 120 Pfd. 99—132, do. russischer —, do. fein —, nordrussischer —, Gerste still. Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 118—119, fein 121—132.

Petersburg, 17. Mai. Weizen loco 9,35, Roggen loco 7,70—7,80. Hafer 7,20—7,30.

Antwerpen, 17. Mai. Weizen behauptet, Roggen weichend, Gerste fest, Hafer ruhig.

Hull, 17. Mai. Weizen ruhig.

Zucker.

Magdeburg, 18. Mai. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,00—9,20. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,35—7,55. Fest. Brotraffinade I. o. F. 18,75—18,87½, Kristallzucker I. mit Sack 18,82½. Gem. Raffinade mit Sack 18,70—18,82½. Gem. Melis mit Sack 18,20—18,32½. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Mai 18,65 Gd., 18,80 Br., —, — bez., per Juni 18,75 Gd., 18,85 Br., —, — bez., per August 18,95 Gd., 19,05 Br., 19,05 bez., per Oktober-Dezember 18,80 Gd., 18,85 Br., 18,85 bez., per Januar-März 19,10 Gd., 19,15 Br., 19,12½ bez. Ruhig.

Hamburg, 18. Mai. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀ Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Mai 18,75, per Juni 18,80, per August 19,05, per Oktober 18,95, per Dezember 18,90, per März 19,25. Stetig.

* London, 17. Mai. 96°/₀ Javazucker loco 10 sh. 3 d. Verkäufer, fest, Rüben-Rohzucker loco 9 sh. 3½ d. Wert. stetig.

* Paris, 16. Mai. Rohzucker ruhig, 88°/₀ neue Kondition 23½ à 24. Weisser Zucker matt, Nr. 3 für 100 Kilogramm per Mai 27½ per Juni 27½, per Juli-August 27½, per Okt.-Jan 25¾.

Spiritus.

* Hamburg, 17. Mai Spiritus ruhig. Mai 25,50 Br., 25 G., Mai-Juni 25,50 Br., 25,00 G. Juni-Juli 25,50 Br., 25,00 G., Juli-August —,— Br., —,— G.

* Paris, 17. Mai. Spiritus behauptet Mai 38,25, Juni 37,75, Juli-Aug. 37,50, Sept.-Dez. 34,25.

Hülsenfrüchte.

* Leipzig, 17. Mai. Mais per 1000 kg netto amerik. 121—124 M. bez. u. Br., Rundmais 115—122 M., Cinquantin 129—138 M. bez. u. Br.

Futterartikel.

Hamburg, 17. März. (Originalbericht von Cölle & Gliemann.) Kraftfuttermittel. Das Geschäft war in der abgelaufenen Woche ruhig, der Bedarf in Locoware hat nach Eintritt der wärmeren Witterung nachgelassen. Für spätere Termine blieb die Frage dagegen eine regelmässige, und stehen namentlich Cocosknchen im Vordergrund des Interesses. In Erdnusskuchen zur Herbst- und Winterverschiffung zeigen die Fabriken noch wie vor grosse Zurückhaltung; prompte Ware ist dagegen etwas preiswerter käuflich. Baumwollensaatmehl hat sich gegen die letzte Woche nicht verändert; die Angebote in den besseren, hochprozentigen Sorten haben fast gänzlich aufgehört. Von einheimischen Artikeln sind Reisfuttermehl und Leinkuchen zur prompten Lieferung etwas niedriger zu notieren.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen 17. Mai Baumwolle fest Upland middling loco 71 Pfg.

London, 17. Mai. Wollauktion. Preise sehr fest.

Manchester, 17. Mai. 12r Water Taylor —, 20r Water Leigh 88/8, 30r Water courante Qualität 11¼, 30r Water bessere Qualität 11, 32r Mock courante Qualität 12⅝, 40r Mule Mayall 13¼, 40 r Medio Wilkinson 12⅞, 32r Warpcops Lees 9⅝, 36r Warpcops Rowland 11½, 36r Warpcops Wellington 11⅝, 45r Double Weston 12, 60r Double courante Qualität 13⅜, 32r 116 yards 6×6 grey printers aus 32r/46r 23/8. Anziehend.

* Liverpool, 17. Mai. Baumwolle. Umsatz 7000 B davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: fest.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: willig Mai 7 31, Mai-Juni 7,27, Juni-Juli 7,22, Juli-August 7,18, August-September 6,91, Sept.-Oktober 6,37, Oktober-November 6,11, November-Dezember 6,04, Dezember-Januar 6,01, Januar-Februar 6,00 d.

Metalle.

Hamburg, 17. Mai. Silber 76,25 Br. 75,75 G.

London, 17. Mai. Silber 25⅝.

* London, 17. Mai Chili-Kupfer 57 Lstrl. 3 Monate 57⅛ Lstrl.

* Glasgow, 17 Mai. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants unnotiert. Träge.

* Glasgow, 17. Mai. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants unnotiert. Middlesborough 42 sh. 7½ d. Ruhig.

* Amsterdam, 17. Mai. Banka-Zinn 74¾.

New York, 17. Mai. Zinn 27,60—27,90, Kupfer 13,25—13,50 Doll.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 17. Mai. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Wittenberg 17. von Lissabon. Borkum 17. von Villa Garcia. Seydlitz 17 in Suez. Roland 17. von Corunna. Krefeld 17. in Antwerpen. Gneisenau 1. Rust Castle passiert. Bayern 17. von Nagasaki. Sachsen 17. in Nagasaki. Roon 17. von Southhampton.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 17. Mai abends + 1,50, 18. Mai morgens + 1,54.

Berliner Börse vom 18. Mai.

([Fernsprechdienst der Saale-Ztg.])

Von der Fondsbörse. Die Nähe der Feiertage hatte die Wirkung, den ohnehin schon belanglosen Verkehr noch weiter einzuschränken, sodass heute der grösste Teil der Notizen für Bahnen, Industriewerte und Fonds ausblieb wegen fehlender Umsätze. Banken gegen gestern um einen Bruchteil besser. Im weiteren Verlaufe leitende Banken fester. Heimische Fonds gegen gestern unverändert, fremde gut gehalten. Bahnen weiter vernachlässigt, nur Amerikaner besser gefragt. Zu Beginn der 2. Börsenstunde Stetigkeit in Lokalwerten und Fonds, Diskonto-Kommandit höher, angeblich auf Bevorstehen einer weiteren Ratenzahlung der venezolanischen Schuld. Bei Berichtsabgang Banken unregelmässig, Montan fest. Privatdiskont 3¼.

Kursnotirungen

vom

18. Mai. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	— —
Französische Noten	81,20 bz
Italienische „	81,20 bz
Oesterreichische „	86,20 bz
Russische „	216,05 bz
Schweizer „	81,20 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl	3½	101,90 bz
do. do.	3½	101,90 bz
do. do.	3	89,60 bz
Preuss Cons Anleihe	4½	101,60
do. do.	3½	101,80 bz
do. do.	3	89,70 bz
Hallesche Stadt-Anl.	4½	— —
do. do. 1900	4	103,30 bz
Landsch Centr.-Pfdr	3½	99,80 bz
do. do.	3	88,00 bz
do. do.	4	103,50 B
Sächsische Rente	3	88,30 bz G
Bayer. allg. neue St.-A	3½	99,90 B
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	4	— —
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	100,75 bz
Oesterr. Gold-Rente	4	100,60 bz
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. III. S.	3	59,60 B
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	1614,20 B
Rumän. amort.	5	99,30 bz G
do. do. 1891	4	86,00 G
Russ. kons. 1880	4	80,00 bz
do. Gold-Rente 1884	4½	97,40 bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	88,50 bz
do. do. 5er	4	89,15 bz
Serbische Gold Pfdbr.	5	99,75 bz G
do. Rente 1895	4	72,00 bz B
Spanier Ext. gr. Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Frs.-L.	frs. %	127,00 B
Ungar. Goldrente 1000	4	99,20 bz
do. do. 100	4	99,40 B
do. Kronen Rente	4	97,50 bz G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	91 30 G
Berliner Handels-Ges.	8	152,70 bz
Bernburger Disk.-Bank	5½	111,40 G
do. Wechsl.-Bank	6	101,90 G
Comm. u. Disk. Bank.	6	118,40 G
Darmstädter	6	136,70 bz
Dessauer Landesbank	4½	104,00 bz G
Deutsche Bank	11	242,40 bz
do. Genossenschaftsb.	4	106 90 G
Diskonto-Kommandit	8½	184,50 bz
Dresdener Bank	7	152,50 bz
Dresdner Kred.-Anst.	frs. Z.	7,20 G
Leipzig. Kreditanstalt	9½	172,80 G
Mallerbank	—	14,00 G
Meininger Hypothekb.	7	141,75 G
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	113,40 bz
Nationalb. f. Deutschl.	5	121,00 bz G
Oesterreich. Kredit	8¾	206,10 bz
Preuss. Bodn-Kredit	7	145,00 B
do. Centr.-Bod.-K.	9	190,30 bz G
Reichsbank	6,18	162,30 B
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6	132,75 G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	147,75 bz G
Schlesisch. Bank-Ver	6½	141,00 G

Wechsel.

Amsterd., Rott	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw	100 Frs	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Frs.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,15 bz
Schweiz	100 Frs.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt	3½	80,90 bz G
Lübeck-Büchen	6⅔	—
Grosse Berl. Strassenb.	7½	186,50 bz G
Canada-Pacific	5½	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	3½	103,50 B
Transvaal Certifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg Packetfahrt	6	107,40 bz
Kette Dampfschiff	—	78,15 bz
Norddeutscher Lloyd	0	—
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	10	262,00 bz B
do. Br. Patzenhöfer	14	244,60 G
do. do. Schultheiss	15	258,00 G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	241,00 G
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	213,80 bz G
Anglo-Kont. Guano	—	97,80 bz G
Anhalter Kohlen	4	85,00 bz G
Berl. Elektrizit.-W.	9	200,50 bz G
do. Elektrizitätsw.	3	75,80 bz G
Bochumer Gusss'tahl	7	190,00 bz G
Buderus Eisenw. A.-u. B	5	110,90 bz
Butzke & Co.	4	90,25 bz G
Chem. Fabrik Buckau	8	137,25 G
Cröllwitzer Papier	8	236,25 bz
Deutsch-Am. Werke	0	34,25 G
Donnersmarck h. conv.	14	235,25 bz G
Dortm. Union Lit. C. ab.	2	84,80 bz G
do. Vorz.-A. D.	5	101,25 G
Dynamit Trust	7½	168,00 bz G
Egestorff Salzwerke	6⅔	137,50 G
Eilenb. Kattun	5	99,50 G
Eintracht, Braunk.-B.	15	246,75 bz G
Eschweiler Bergwerk	14	245,00 bz G
Geisenkirchen Bergw.	11	214,75 bz
G.-Marien.-Bw St.-A	3	107,50 bz G
do. do. St.-Pr.	6	127,00 bz B
Ges. f. Elektr. Untern.	—	114,00 bz G
Glauziger Zuckerfabr.	62	3 119,50 B
Greppiner Werke	7	113,00 G
Hallesche Maschinen	9	269,75 bz G
Harpener Bergbau	10	195,60 B
Hartmann Maschinen	0	113,50 bz G
Heinrichshall	12	193,50 G
Hibernia Bergbau	11	194,50 bz G
Hildebrand Mühlen	10	166 30 B
Hörder-Hütten konv	0	14,70 G
do. St.-Prior.-A	4	142,25 bz G
Kaliwerke Aschersleb	12	154,25 bz G
König-Wilh. konv.	12	262,75 G
do. 5% St.-Pr.	17	3:9,75 B
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	218,75 G
Lauchhammer konv.	4	117,75 B
Laurahütte	11	139,15 bz
Leopoldshall chem. F.	2	68,10 bz G
Massener Bergbau	4	118,00 bz G
O.-Schl. Eisenb.-Bed	2½	149 50 bz
do. Eisen-Ind. Caro	0	106 25 bz G
Phönix Aktien	8	168 80 bz G
Rhein-Nassau	18	253,00 bz G
Rhein. Met. (n. zugez.)	6	73,00 bz G
do. do. Vorz.-A	0	102,00 bz G
Riebeck Montan	12½	216,00 bz B
Rositzer Braunkohlen	15	219,90 bz
do. Zucker	8	148 60 bz
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	97,50 G
do. St.-Pr. I.	5½	110,10 G
Saline Salzungen	5½	97 50 G
Schalker Gruben-u. H.	32½	264,75 bz
Siemens & Halske	5	138,30 bz G
Stassfurt, Chem. Fabr	8	140,25 G
Stettiner Cem. Bredow	7	153,25 bz
Stolberger Zink-Akt.	5	151,50 bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	5	81,90 bz
do. do. Vorz.-A.	0	94 00 bz G
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	66,50 bz G
Wegelin u. Hübner M.	8	132,00 bz
Westeregeln Alkali	17	230,00 bz G
Zeitzer Maschinen	7	180,00 G

Privat-Diskont 3¼

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	206,60	Warschau-Wiener Eisenb.	— —
Berliner Handelsges.	252 90	Bochumer Gusstahlverein	190,75
Darmstädter Bank	136,60	Dortmunder Union C.-Akt.	89,25
Deutsche Bank	218,75	Laurahütte	246,75
Diskonto-Kommandit	184,70	Gelsenkirchen Bergwerk	214,10
Dresdner Bank	151,50	Harpener Bergbau	196,25
Nationalb. f. Deutschl.	121,10	Hibernia	194,50
Schaaffhaus Bankverein	147,75	Hamburger Packetfahrt	107,40
Oester. Stab-Akt. (Franz.)	136 40	Nordd. Lloyd	103,10
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	13,40	Dynamit-Trust-Aktien	168,50
Gotthardbahn	—,—	Tendenz: fest.	

Leipzig, 18 Mai [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 162,25 G. Mansfelder Kuxe 786,00 bzG.

Produktenbörse.

Berlin, 18. Mai.

Weizen 1000 kg Mai 176,25, Juli 172,50, Sept. 167,75 M.
Roggen 1000 kg Mai 132,50, Juli 135,25, Sept. 136,00 M.
Hafer 1000 kg Mai 121,75, Juli 127,00 M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 111,75, Juli 110,00 M.
Rüböl 100 kg Mai 44,10, Okt. 44,60 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Ungünstige ungarische Saatenstandsberichte, sowie abnehmende Bestände haben an den amerikanischen Börsen zu neuen Preissteigerungen geführt und auch hier befestigend gewirkt. Verstärkte Konsumnachfrage bei zurückhaltendem Auslandsangebot liess die Weizen preise zunächst anziehen. Später trat auf flaue Budapester Preise eine Abschwächung ein. Roggen ebenfalls fester, aber bei ausreichendem inländischem Material kaum höher. Hafer durch Deckungen und besonders im Loko-Absatz befestigt. Mais ruhig, aber stetig. Rüböl auf steigendes Paris auch hier etwas fester. Spiritus nicht gehandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040518040/fragment/page=0001

Wohlfeile Artikel.

Blusen:
- **Bulgaren-Bluse** in neuen Streifen 75 Pf.
- **Zephyr-Bluse,** moderne Schotten 1.75 M.
- **Wasch-Bluse** mit getupft. Matrosenkragen 1.95 M.
- **Satin-Bluse,** vorzügliche Qualität 2.50 M.

Blusen:
- **Bluse** aus Waschstoff, Wiener Aufm. 90 Pf.
- **Bluse** aus feinem einfarb. Batist 1.50 M.
- **Bluse** aus Wollmousseline, Bombenmuster 4.50 M.
- **Bluse** aus schwerem schott. Seidentaffet 10.00 M.

Kleiderröcke!
- **Weiss Rips-Piqué,** solide Qual. 1.50 M.
- **Weiss Rips-Piqué** m. dopp. Vol. 2.75 M.
- **Fantasiestoff** mit Bortengarn. 2.25 M.
- **Alpacca,** schwarz gemustert 2.75 M.

Kleiderröcke:
- **Reinw. Cheviot,** gefüttert 4.25 M.
- **Modefarb.** Satin mit Volant 4.75 M.
- **Reinwoll. Satin,** schwarz 6.00 M.
- **Ganz plissiert** in allen Farb. 12.50 M.

Garnierte Damen-Hüte:
- **Fantasiegeflecht** mit Seide u. Blumen 2,75 M.
- **Cloche,** ital. Geflecht mit Seide u. Blumen 2,75 M.
- **Florentiner,** mit Seide u. Blumen garn. 3,00 M.
- **Cloche,** ital. Geflecht, hochelegant garn. 3,75 M.

Garnierte Mädchen-Hüte:
- **Fantasiegeflecht** mit Seide schick garn. 95 Pf.
- **Fantasiegeflecht** m. Blumen u. Seide garn. 1,50 M.
- **Florentiner** m. Blüten u. Seide garn. 2,50 M.
- **Florentiner,** besonders schick garniert 3,00 M.

☛ Sämtliche Artikel sind bis zur feinsten Art vorrätig. ☚

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Geschäftshaus J. Lewin.

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

BERLITZ SCHOOL
Halle S., Wilhelmstr. 30. p.
SPRACHEN.
Uebersetzungs-Bureau.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Rechnen, Lackschrift 2c. erlernt man schnell, gründlich und billig bei Bücherrevisor **Flockenhaus,** Mittelstraße 6. Einzelunterricht. Stellennachweis. Prospekt.

Französisch
erteilt gründlich **Wilh. Favarger,** Breitestraße 16, II.

Offene Stellen.

Männliche.

☛ **Offertbriefen,**
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufmachgebühr der Chiffre-Inserate ist der Regel unbekannt sind.

Jüngerer Kommis
der Delikatessenbranche, per 1. Juli cr. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter **E. 327** an die Exped.

4 junge Kellner,
18 Hausburschen, sucht zu sofort und später **Billy Kühn** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3.

Einen Schmiedegesellen
sucht **Hermann Matthes,** Hergendorf bei Allstedt, S.-W. c

Arbeiter z. Flaschenspulen
gesucht. **Sander,** Weinhandlung, Kleinschmieden 6.

Zuverlässiger
junger Mann zum 1. Juni als Kutscher gesucht Dr. **Benner,** Merseburg, Bahnhofstraße 3. z

Viele ledige Pferdeknechte
bei hohem Lohn, led. Kuhfütterer, Unterschweizer, Molkereilehrling, Melkburschen, Kleinknechte, Burschen zum Anlernen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Billy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Rittergut Oberthau
sucht zum baldigen Antritt zwei tüchtige, zuverlässige, verheiratete **Pferdeknechte, Brust,** Inspektor, **Oberthau bei Schkeuditz.** c

Ein verheirat. Pferdeknecht,
sowie eine Arbeiterfamilie und vier Schlesiermädchen finden sofort Stellung b. **Reußner,** Rittelsdorf.

Ledige Pferdeknechte,
Mädchen, Burschen aufs Land, auch solche, welche Melken oder Landarbeit erst lernen wollen, erhalten weit und auch in der Nähe kostenfrei gute Stellen. Hoher Lohn, freie Reise, sofort Miet[sgeld]. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Bei 100 Taler Lohn
erhalten 2 und 4 ledige Pferdeknechte sauf einen Fleck sofort und 1. Juni kostenfrei Stellen durch **Billy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Barbierlehrling
kann sofort in die Lehre treten bei **R. Lauche,** Steigra. z

Schlosserlehrlinge
stellen ein **F. Herbst & Co.,** Maschinenfabrik.

Weibliche.

Kautionsfäh. junge Dame
für Konfitüren-Geschäft per sofort oder 1. Juni gesucht. **Lindenstr. 56.**

In ein
mittlers Gut Thüringens wird für sofort eine tüchtige Wirtschafterin, möglichst nicht über 30 Jahre alt, gesucht. Spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Reflektierende werden gebeten, gef. Offerten unter **B. 0653** der Exped. d. Ztg. zu überreichen.

Oekonomiewirtschafterin,
ältere und jüngere, erhalten sofort oder später Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkthäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Zimmermädchen,
Küchenmädchen für Hotel per 1. 7 cr. bei hohem Lohn gesucht. **Hotel Kaiser Wilhelm,** Bernburgerstraße 12/13.

Ordentliche Mädchen
für Haus und Küche, ebenso solche, die kochen können, erhalten in Privat und Hotel nach Aachen, Wiesbaden, Kaiserslautern, Saarbrücken 2c. kostenfrei gute Stellen. Hoher Lohn, freie Frei. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Tüchtiges Mädchen
bei gutem Lohn gesucht. **Hedwigstraße 8.** part.

Zum 1. Juli
wird ein ordentliches, sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. **Charlottenstr. 11, p.**

Ein jungverh. Ehepaar
sucht zum 1. Juli oder 1. August ein Mädchen, welches perfekt kocht und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Nur solche Bewerberinnen, welche schon in herrschaftlichem Haushalt tätig gewesen sind, wollen sich nachmittags von 4—6 Uhr **Burgstraße 35** melden.

Aelteres Waschmädchen
sofort ges. **Hotel goldener Löwe.**

Junges Mädchen
sofort zur Aufwartung gesucht für vormittags **Mittelwache 2,** part.

Aufwartung
gesucht für vormittags! **Lässig, Königstraße 56.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Masch.- u. Elektrotechniker,
30 Jahre alt, ledig, 4 Semester Technikum, Seemaschinist. Erfahr. in gr. Dampf-, Gleich-, Drehstrom- und Elektromaschinen, engl. Sprachkenntnisse f. Stellung in Bureau, Werkstatt oder Montage als Betriebstechniker, Maschinenmeister oder Montageleiter, eventuell auch nach dem Ausland. Gefl. Offerten unter **F. 328** an die Exped.

Stellen suchen sofort:
8 tüchtige adrette Kellner im Alter von 21, 21½, 22, 22½, 23, 24, 25, 31 Jahren. Die besten Zeugnisse, nur gute Garderobe vorhanden. Central-Stellen-Vermittelungs-Bureau, Inhaber **Billy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. Telephon 2283. Handelsgerichtlich eingetragene Firma.

Weibliche.

Aeltere alleinsteh. Dame
sucht Stellung als Wirtschafterin bei älterem Herrn, zum 1. Juli, eventuell früher oder später. Off. unter **Ji. 327** an die Exped.

Gebildetes Fräulein
sucht gern. in Halle Stellung als Verkäuferin in Bäckerei. Offerten an **Gertrud Götze,** Erfurt, Hochheimerstraße 22a.

Gebildetes Mädchen,
perfekt im Schneidern, sucht Stellung als Stütze, Kinderfräulein oder dergleichen. **Wegner,** Dessau, Agnesstraße 22. c

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Obere Leipzigerstraße 65.
Ein Laden mit 2 großen Schaufenstern, sowie großem Nebenraum, per 15. 10. zu vermieten. Näheres Eisengeschäft daselbst.

Eckladen mit Wohnung,
passend für Wein und Spirituosen, Drogen oder besseres Restaurant mit Café, lebhafte Verkehrsstraße, sofort zu vermieten. Offerten unter **H. 330** an die Exped.

Gr. Ulrichstraße 45
ein Teil der ersten Geschäftsetage sofort od. später. **W. F. Wollmer**

Wohnungen.

Herrschaftliche II. Etage
Karlstraße 9, 9 heizbare Räume, Bad, Veranda, Garten, 1. Oktober zu vermieten. Näheres part. b

Lindenstraße 44, I. Etage,
herrschaftliche Wohnung, Sonnenseite, 1100 Mark, 1. Oktober zu vermieten. Schumann.

Per 1. Oktober
ist eine schöne sonnige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mädchen- und Speisekammer, Bad, Balkon, Kloset mit Wasserspülung, zum Preise von 800 Mk. zu vermieten. Zu erfragen **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Kontor.

Herrschaftliche 2. Etage
per 1. Okt. zu vermieten. 7 Z., Speisekammer, Küche, Balkon, Bad, Gas und Zub. Besichtigung 11—5 Uhr. Näh. **Königstraße 11, I.**

Gr. Ulrichstraße 45
die Hälfte der III. Etage, herrschaftlich eingerichtet, 900 Mark, per 1. Juli. Näheres bei **W. F. Wollmer.** b

Krukenbergstraße 1
kleine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

An ruhige Leute
ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort oder später eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchen- u. Speisekammer, Innenkloset, Balkon, Bad 2c. zu vermieten. Näheres **Gr. Brauhausstraße 17** im Druckerei-Kontor.

Wittekindstrassen- und Brunnenstrassen-Ecke (Neubau)
Parterrewohnung, 3 heizb. Zimmer, Küche und Zubehör, Gas u. Spülkloset, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage.

Streiberstraße 31, III,
2 freundliche Wohnungen 420 und 390 Mark sofort oder später zu vermieten.

Jacobstraße 44
Stube, Kammer, Küche 1. Juli zu vermieten. c

In schön gelegenem
ruhigen Harzdörfchen im Mansfelder Gebirgskreis, sehr gute Höhenluft, ist für die Sommermonate eine geräumige Wohnung zu vermieten. Auskunft erteilt **Carl Jacobi** - Blumenlrode bei Mansfeld.

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Bahnh.-sey. 3. 4. v. Prinzenstr. 15, III.

Mietgesuche.

Wohnungen.

Im Nordviertel,
in frei und ruhig gelegenem Hause, wird eine herrschaftliche Wohnung von ca. 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 1. Etage, eventuell mit Mansarde oder Einfamilienhaus mit Garten für 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **4958 N.** an die Expedition.

Gesucht zum 1. Juli
freundliche trockene Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, K., K. und reicht. Zubehör im ländl. Stations- und Postorte, in der Umgeg. von Halle an der Heitst., Leipziger oder Del. Bahn oder im nördlichen Teile des Saalkr. an der Aschersl. Bahn. Gefl. Offerten unter **A. Z.** postlag. **Wallwitz,** Saalkreis.

Geldverkehr.

Hypothekengelder
auf Acker sind auszuleihen durch **Paul Schaaf,** Trödel 18, II (am Markt).

Habe für ein großes
Institut Gelder in jeder Höhe auf Acker und Häuser zu vergeben **Max Schmidt,** Kl. Ulrichstr. 27.

Darlehne
100—200 Mark, zu 6%, gibt sicheren Leuten **Fricke,** Darlehnskasse, Hamburg 21. z

40,000 Mark
per 1. Oktober auszuleihen. **Carl Kleeberg,** Hardenbergstraße 39.

40—45,000 Mark
erste Stelle auf Eckgrundstück 1. Juli gesucht. Offerten unter **B. r. 4529** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3000 Mark
suche zur ersten sicheren Hypothek per 1. Juli cr. auf ein neues Wohnhaus. Gefl. Off. unter **Z. 0651** an die Expedition erbeten. z

Grundstücke.

Bad Elmen.
Versetzungshalber ist eine am Kurpark gelegene Villa m. ca. 1 Morgen großen Garten, sofort zu verk. Preis 33,000 Mark. Anzahlung 7000 Mark. Feuerkasse 36,000 Mk. Miete 2000 Mark. **Emil Köhler,** Kaufmann, Salze-Elmen. Prachtvolle Villen zu verschiedenen Preisen offeriert der Obige.

Schönes Hausgrundstück
in bester Lage des Nordviertels, mit Hintergarten, geteilten Etagen, gut bürgerlich eingerichtet, bei 9—12,000 Mark Anzahlung sofort preiswert zu verkaufen. Näheres **Bernburgerstraße 19, II.**

Hausgrundstück
mit Stallung ist zu verkaufen **Schwoitsch 25,** bei Gröbers. c

Hausgrundstück
in großem Dorfe Nähe Halle (ca. 1200 Einwohner), mit schönem Vor- und Hintergarten ist zu verkaufen. Offerten unter **Li. 439** an die Expedition.

Veränderungshalber
steht mein Haus, beste Lage, eignet sich zu jedem Geschäft, zum Verkauf. Die Hälfte der Kaufsumme kann stehen bleiben. **Karl Hoffmann,** Siersleben. c

Geschäfts-Verkauf!
In einem lebhaften Dorfe, mit größeren und industriellen Werken, ist ein Kolonialwarengeschäft mit schönem, neuem Grundstück und Garten, vorgerückten Alters und wegen Kränklichkeit des Besitzers, sogleich oder später, preiswert zu verkaufen. Näheres bei **Gustav Schust,** Ascherslieben.

Selten günstig
zur Etablierung 2c. Kleineres, courantes Lager in Weiß-, Woll-, Baumwoll-, Tapisserie- und Kurzwaren, gegen Kasse billig eingekauft, neu und lodellos, am günstigsten christlichen Nesselkonten unter Jahresumsatz abzug. **E. Tholl & Co.** Rostlau a/S. z

Mein in gutem Zustande
befindliches, in Burg bei Magdeburg, Mitte der Stadt, gelegenes Fabrikgrundstück, geräumiges herrschaftliches Wohnhaus, große helle Fabrikräume, 30 HP Dampfkraft, zu jedem Betriebe geeignet, beabsichtige ich billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. **Rich. Brandt,** Burg bei Magdeburg, Brückstraße 11, I.

Gärtnereiverkauf.
Veränderungshalber bin ich entschlossen, meine mir gehörige, bei Bad Dürrenberg a. S. belegene Gemüsegärtnerei, angrenzend an fließendes Wasser, nebst Zubehör zu verkaufen, Wohnhaus, gewölbte Stallung, Scheune, Gartengröße 2 Morgen, Gewächshaus, zirka 100 Frühbeetfenster, Obst- und Beerenanlage verschiedener Sorten, 50 Meter Wasserleitung, sowie 5 Morgen anhelegender Acker mit ½ Morgen fünfjähriger Spargelanlage. Anz. 6000 Mark. Offerten unter **4959 O.** an die Expedition.

Günstiger Verkauf.
Bin gesonnen, meine in Nebra a/U. gelegene kleine Landwirtschaft, bestehend aus Wohnhaus, Stallung 2c. 10½ Morgen Feld mit Ernte, bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Ferner bin ich geneigt, auch mein hierselbst belegenes Wohnhaus, mit großem Garten, worin Materialwaren- u. Bierverlagsgeschäft betrieben wird ohne Warenlager zu verkaufen. Wasserleitung in beiden Grundstücken vorhanden. Verkauf reell ohne Agenten. Off. unter **M. 0642** befördert die Expedition d. Ztg. z

Sichere Existenz.
Krankheitshalber verkaufe Grundstück mit gutgehendem Materialgeschäft und Brennmaterialien, erforderlich 6—8000 Mark. Offert. unter **C. 0654** an die Exped. z

Materialgeschäft
mit Branntweinkonzession, 2 Mg. Acker, 850 Mk. Mietsvertrag, bei 5000 M. Anzahlung zu verkaufen. **W. Clemens,** Güsten i. A.

Gutgehendes Materialw.-
und Viktualiengeschäft wegen Uebernahme des väterlichen Geschäfts mit Inventar und Waren für 1150 Mark zu verk. Uebergabe per 1. Juli. Off. unter **C. 0205** an die Exped. z

Obergärige Brauerei
preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Umsatz 4000 hl. **W. Clemens,** Güsten i/A.

Schlosserei-Verkauf.
Schlosserei sofort oder später zu verk. Offerten unter **H. 309** an die Exped.

Klempnerei-Verkauf.
In einem Orte, zirka 6000 Einw., 2 große Güter, 2 Ziegeleien, groß. Zuckerfabrik usw., ist wegen plötzlichen Ablebens des Besitzers eine gute Klempnerei sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft **Fr. Hoffmeister,** Hecklingen i. A.

Verkaufe
sofort krankheitshalber meine zu Groß-Oerner gelegene Windmühle nebst Wohnhaus, Scheune, Stallungen, Obst- und Gemüsegarten, 81/2 Morgen bestellten Acker, nebst Inventar, bei 5—6000 Mark Anzahlung. **Fr. Schlanstedt,** Groß-Oerner bei Hettstedt. c

Mein auf dem Laude
in ganz unmittelbarer Nähe einer mittelgroßen Industriestadt in der Provinz belegenes, sich sehr gut rentierendes Restaurant m. Tanzsaal, Garten etc. ist umständehalber zu verkaufen. Anfragen erbitte unter **4951 F.** an die Exped.

Restaurationsgrundstück
nahe Bahn, 2000 M Mietsüberschuß, bei 6000 M Anzahlung zu verkaufen. Agenten zwecklos. Off. unter **B. 0204** an die Exped.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040518040/fragment/page=0002

Landgasthof
mit Saal und Garten, gutem Inventar und guten Gebäuden bei 5000 Mark Anzahlung sofort zu übernehmen. Forderung 26,000 Mk. Umsatz 110 Tonnen. **Carl Raspe,** Hettstedt z

Gasthofsverkauf.
Bin gesonnen, meinen Landgasthof mit 7 Acker nahem Feld u. Wiese, Kegelbahn, Garten und Saal, altershalber sofort preiswert zu verkaufen. **Eleonore** verwitwete **Römer,** Hopfgarten, Bz. Leipzig.

Landgasthof
mit 4 Acker Feld, sehr gutes Geschäft, bei 3—4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen **Herm. Pickrodt,** Schlossvippach in Thür. z

Ein Hotel
mit elektrischem Licht und Dampfheizung wird bei 30—40,000 Mark Anzahlung in größerer Stadt zu kaufen gesucht durch **Brandes,** Nordhausen.

Ich suche baldigst
zu kaufen: Haus mit 10—12 Mg. Land für Obstbau und Geflügelzucht-Anlage geeignet. Provinz Sachsen oder Anhalt bevorzugt. Halle und nähere Umgebung ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter **Ff. 434** an die Exped.

Verkäufe

Gebrauchte Pianinos,
Nußbaum und schwarz, tadellos erhalten, für 225, 300, 375—600 ℳ verkäuflich. **B. Döll,** Gr. Ulrichstraße 33/34.

Salonschrank,
Plüschdiwan, echt mhb. Ausziehtisch, 4 Polsterstühle, großer Trumeau, alles wenig gebraucht, billig zu verkaufen. **Ludwig** Buchererstraße **31.**

Schaufenstergestelle f. Bäcker u. Konditoren **Gr. Märkerstr. 23.**

Zinnteller,
Zinnkannen, Leuchter 2c. billig abzugeben b. **Menzel,** Schlachthof II.

Ein Paar Kutschgeschirre,
gebraucht, Ein- und Zweispänner, verk. **F. Kluge,** Gr. Steinstr. 25.

Zwei elegante
fast neue Kleider, Seide u. Woll, billig zu verk. **Marienstr. 12, I.**

Neues Fahrrad,
Adler, noch nicht gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres **Sternstraße 5a.** I. links.

Gutes Fahrrad
verkauft billig **Leipzigerstr. 30. I.**

Fahrräder
verkauft für 50, 60, 70, 80, 90 und 125 Mark, **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Kl. Ulrichstraße 35.

Gebr. Kinderwagen
billig zu verkaufen **Melanchthonstraße 41, I.** rechts.

Ein Pferd,
braun, 5 Jahre, 2 Fohlen, 1 und 2 Jahre alt, braun, mittelschwer, zu verkaufen **Holleben, Bismarckstraße 13.**

Aelteres Arbeitspferd
verkauft billig Gastwirt **Schnell,** Müllerdorf. z

Junge Wolfsspitze
zu verkaufen **Mauerstraße 8.**

Kaufgesuche.

Getragene
Herren-, Damen- und Kinderschaen kauft **Hennicke,** Kleine Ulrichstraße 16.

10 Stück Fahrräder
für Herren und Damen kauft Herm. **Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Vermischtes.

Witwer,
ordentlicher, solid. Mann, Arbeiter, 32 Jahre, mit 2 Kindern von 4—6 Jahren, sucht Lebensgefährtin entsprechenden Alters. Offerten zu richten unter **R. 100** an die Filiale des Central-Anzeigers in Laucha. e

Heiratsgesuch.
Junges anständiges Mädchen, Mitte 20er, mit guter Aussteuer, wünscht sich sobald wie möglich mit soldem Herrn ihr eigenes Heim zu gründen. Off. unter **O. S. 200** Alstedt S.-W. postlagernd.

Intelligente Dame,
mittl. Jahre, alleinstehend, wünscht Briefwechsel mit Herren über 30 J. guter Position, spätere Heirat. Offerten erbitte unter **G. 329** an die Expedition.

Frauenleiden,
bei Periodenstörung und Blutstockung, behand. Fr. **D. Wagner.** Berlin W., Potsdamerstraße 76a.

Verloren.
Auf dem Wege von Eisleben nach Salzmünde über Seeburg-Wils-Gödewitz, wurde ein goldener Herren-Ring, gezeichnet S., verl. Gegen hohe Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Herrn **Kindler** Eisleben.

Dunkelbrauntig. Jagdhund
mit Kette und Halsband (Nr. 1859) am Sonnabend entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Franckestraße 1.**

Königsberger Pferdelotterie.
Ziehung am 1. Juni.
Loie a **1 Mk.** Liste u. Porto **20 Pfg.**
Auch sind noch die beliebten **Ulmer Geldlose** (Ziehung 28. Mai) vorrätig.
Pfeffersche Buchhandlung,
3 Neumhäuser 3 (an der Gr. Steinstr.).

Lerche-Fahrräder sind stabil und leicht laufend,
Lerche-Fahrräder bestes Material mit Freilauf,
Lerche-Fahrräder sind billig und gut, da keine Reklame,
Lerche-Fahrräder sind erprobt im täglichen Gebrauch.
Gust. Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.
Größte Reparatur-Werkstatt und eigener Fahrrad-Bau.

1 Billard
4 Plüschbänke, 1 Rondel, 6 lange Marmortische, 150 Wienerstühle, 1 Pianino, 40 eiserne Gartenstühle u. Tische verkauft **Geiststraße 25.**

1000 Mark.
Vom 20. Mai ab
ist die Gewinnliste
betr. unser Preisausschreiben für die beste Verdeutschung des Wortes „Cakes" in sämtlichen Geschäften, welche unsere Knusperchen sowie Dr. Crate's Back- und Puddingpulver mit Gutscheinen führen
umsonst erhältlich.
Stratmann & Meyer
Knusperchen-Fabrik, Bielefeld.

Waltersdhausen, Thür.,
430 m ü. M., bietet
Villa Götzenberg
preiswerte bill. Wohnungen für **Sommerfrischler,** ozont. ruhige idyllische Lage, direkt am Walde m. h. Fernsicht. **Milchkur** Gelegh. i. Hause.
Gute Waldw. b. **Schloß Tannenberg** 1 km,
b. **Schloß Reinhardsbrunn** 2 km,
b. **Friedrichroda** 3 km,
b. **Bad Tabarz** 4 km.
Herrliche Partien in u. Nähe u. **Eisenach, Wartburg, Inselsberg, Liebenstein** 2c.
Villa Götzenberg
ist zu erreichen
von Stat. **Schnevienthal** 10 M.
Waltersdhausen 15 M.
„Anfr. an **C. Schultes,** das.

⚒ Grudekok ⚒
in bekannter, heizkräftiger, guter Qualität, **ab unseren Schwelereien** auf Grube Neuglück bei Nietleben empfehlen zur Abfuhre mit Geschirr zum billigsten Tagespreise.
Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein zu Halle a. S.

Heimatfest
Osterfeld-Lissen-Pitzschendorf
Pfingsten 1904.

Wörlitz.
Hotel grüner Baum.
Empfehle den Wörlitz besuchenden Herrschaften meine Lokalitäten angelegentlichst. Küche und Keller bieten anerkannt das Beste bei mäß. Preisen.
Hochachtend
Franz Käsebier, Hoftraiteur.

Prachtvolle Treibhaus-Pfirsiche,
Frische Erdbeeren, Ananas, Waldmeister,
Frische Kirschen, Aprikosen, zarte Münchener Rettiche,
frische grossstückige Morcheln,
engl. Treibhaus-Gurken, neue kanar. Nieren- und Sommer-Malta-Kartoffeln,
Frische Ostsee-Krabben,
Springlebende Riesen-Solo-Tafelkrebse,
Blutfrische Rehrücken, Keulen und Blätter,
Prachtvolle junge Vierländer Gänse, Enten, steir. Hähnchen, franz. Poularden und Poulets,
Täglich frisch gestochenen Spargel.
Fetttriefenden frisch geräucherten Rhein- und Weserlachs,
Vorzügliche Elbinger Fürsten-Neunaugen,
Hochfeinen Astrachaner-, Beluga-, Malossol-Caviar,
Hamburger Delikatess-Schinken,
Westfäl. Kronen-Schinken, feinste Winterware,
empfehlen und versenden
Sprengel & Rink,
Inh.: Franz Sprengels Erben und Oskar Klose.

Bad Lauterberg i. H.
Perle des Südharzes.
Prospekte frei durch Badekommissar
Major a. D. v. Ernsthausen.

Klosterlausnitz i. Th.,
an der Gera-Weimarer Bahn, **klimatischer Kurort** in waldreicher Umgebung. Bäder im Orte. Prospekte durch das **Gemeindeamt.**

Höhenkurort
Elend i. Harz
Hampes Hotel und Pension
zu kürzerem und längerem Aufenthalt bestens empfohlen.
Näheres durch Prospekte.

Bad Grund
Römers Hotel Rathaus mit 3 Villen.
— im Oberharz. —
Altrenommiertes vornehmes Haus. Neu renoviert. Illustr. Prospekt.

Hotel und Pension Waldheim
bei Elbingerode im Harz.
Telephonamt: Elbingerode Nr. 15, mitten im Walde, — 520 m hoch gelegen, — vorzügliche preiswerteste Sommerfrische und Erholungsstation. In der Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise. Prospekte gratis und frei durch den Besitzer **E. Niewerth.**

Ohrdruf in Thüringen.
Heilanstalt
von Dr. Weigel
f. **Chronischkranke** u. **Erholungsbedürftige.**
Gesamtes Wasser- und Lichtheilverfahren, Elektrotherapie, Erschütterungsmassage. — Prachtvolle Umgebung. — Prospekte. — Auch im Winter geöffnet.

Tabarz im Thür. Wald (bei Friedrichroda). **Pens. Waldbütte.**
Vornehm. Fam.-Pens. I. R. Direkt am Walde. Prosp. (Mai, Juni u. Sept. billiger).

Nordseebad Döse,
Bahn- und Schiffsstation Cuxhaven. Prospekte und Auskunft durch
R. Schramm.

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht
Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.
Preisgekrönt: Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst. Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prosp. u. Ausk. d. d. **Städt. Bade-Verwalt.** u. Badearzt Dr. med. **Schütz.**

Lichtbad „Sanitas"
Obere Steinstr. 31.
Lichtbad Mk. 1,50 Abonnementspreis ohne Bestrahlung und Massage.
1., 2. und 3. Feiertag geschlossen.

Reines
Schweine-Schmalz
Pfund 44 Pfg.

Ia. Tilsiter	frische Eier	Ia. Limburger
Pfd. 60 Pfg.	Stück 4 Pfg.	Pfd. 32 Pfg.

Reine Molkerei-Butter
Pfund 100 Pfg.

F. H. Krause
Gr. Ulrichstr. 44, Leipzigerstr. 23, Alter Markt 18, Gr. Steinstrasse No. 39,
Thomasiustr. 40, Steinweg 24, Bernburgerstrasse 16, Burgstrasse 7.

Sommerfrische Tautenburg i. Thür.
Herrl. geschützte Lage inmitten prachtvoller Wälder. Ruhe, ländl. Einfachheit. Wohng. u. Verpfl. gut u. billig. Prosp. gratis durch **M. Küchler,** Bürgermstr.

Dr. Hösels Ferienheim im Ostseebade Arendsee i. M.
nimmt während der Sommermonate erholungsbedürftige Kinder in Pension. Eigene, 1903 erbaute Villa m. schön. Garten, großem Spielplatz u. Turngeräten. Hohe, geräum. Zimmer. Vorz. Betten. Kräftige, reichliche Kost. Stete Beaufsichtigung. Mäßige Preise. Geöffnet von Mitte Mai bis Ende September. Ausführliche Prospekte auch Leipzig, Elisenstraße 54. II.

Frauenleiden
gewissenhafte, erfolgreiche Hilfe, langjährige Erfahrungen. Witwe **Schmidt,** frühere Hebemme, **Berlin SW. 8,** Ritterstr. 49, vorn III. Sämtliche Frauen-Bedarfsartikel, beste Mutterspritzen, 3 und 5 ℳ.

Privat-Entb. diskr. Leipzig, Windmühlenstr. 56, II. **B. Wagner,** Heb.

Wildbad
Schwarzwald. Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad. Württemb.
Hauptsaison: **Mai bis Oktober.**
Warme, seit Jahrhunderten bewährte **Heilquellen** gegen chron. u. akuten Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chronische Leiden der Gelenke und Knochen. Weitere Kurmittel: Dampf- u. Heissluftbäder, schwedische Heilgymnastik (System Dr. Zander), Elektrotherapie, Massage, Luftkuren (430 m ü. d. M.) Berühmte Tannenpromenade, herrliche Tannenwälder, Kurorchester, Theater, Fischerei. Prospekte etc. durch die **Kgl. Badverwaltung** od. das **Stadtschultheissenamt.**
Königl. Badhotel. Ersten Ranges.
Hotel Bellevue. Ersten Ranges.
Hotel Concordia. Lift, Pension, gegenüber den Kuranlagen.
Hotel Post. Lift, Pension von 7—10 M. Prospekt.
Russischer Hof. Garten, Pension von 6.50—9.50 M. Prospekt.

Flechten
Schuppenflechte, trockene und nässende Flechte, Krzpf. Ekzema, Hautausschläge
offene Füsse
Beinschäden aller Art, Beingeschwüre, Überbeine, böse Finger und alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;
wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten
Rino-Salbe
frei von Gift und Säure, Dose Mark 1.—.
Dankschreiben gehen täglich ein.
Zus.: Bienenwachs, Naphtalan je 15, Walrat 30, Benzoefett, Ven. Terp., Kampferpflaster, Perubalsam je 5, Eigelb 30, Chrysarobin 0,5.
Zu haben in den Apotheken.

Selten billige Wein-Offerte.
Bowlen-Weine, a Fl. 50 Pfg.
Rhein- und Moselweine, a Fl. 60, 70, 80, 90 Pfg.
Rot- und Bordeaux-Weine, a Fl. 55, 65, 75, 85, 100 Pfg.
für Bleichsüchtige und Blutarme a Fl. 1.10, 1.20, 1.30, 1.50 Mk.
Portwein, Madeira, Sherry, Samos 2c. Fl. 1.1.25, 1.50, 2 Mk.
Sämtliche **Fruchtweine** und **Fruchtsäfte** in ganz vorzüglicher Qualität und zu selten billigen Preisen.
Bei Abnahme von 10 Flaschen bedeutende Preisermäßigung.
Gratis ein Fläschchen feinsten Likör beim Einkauf von 2 Mk. an.
Elsner & Co., Weingroßhandlung, **Kl. Ulrichstr. 21.**

Bad Thal
bei Eisenach.
Kurhaus Luisenbad; komfort. Familienhaus. Herrl. Waldsommerfrische. Bäder aller Art. Inhalationen nach System Dr. Reis gegen Katarrhe der Luftwege u. **Blutarmut.** Prospekte durch die **Kurhausdirektion.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040518040/fragment/page=0003

Ziehung 28. Mai

Genehmigt durch Ministerial-Erlass f. d. ganze Preuss. Monarchie. 26. Lott. z. Hebung d. Pferdezucht.

Marienburger Lose à 1 ℳ

11 Lose 10 Mark

(Porto u. Liste 20 Pf.) Gewinne können nach Ziehung freihändig oder auf Auction verkauft werden gegen

Baar-Geld.

3384 Gewinne im Gesammtwerthe von

88000 ℳ

1 à 9000	1 à 5000
1 à 3500	1 à 3000
1 à 2300	1 à 1200
1 à 1500	1 à 1000
5 mit 5500	5 mit 1000

66 mit ℳ 37000

3300 mit ℳ 18000

(7 Equipagen, 68 Pferde, 5 Fahrräder und Silbergewinne).

Lose versendet der General-Debit:

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5 (Telegr.-Adr.: Ludmüller).

Lose in Halle a. S. bei Schroedel & Simon (Ernst Pegelau), Grosse Ulrichstrasse 46, Arthur Kopsch, Steinweg 25, Fr. Ulrich & Kopsch, Grosse Tälamtstr. 6, Pfeffersche Buchhandlung (C. Stricker), Neunhäuser 3, Max Stoye, Magdeburgerstr. 68, Richard Heinze, Gr. Steinstr. 71, Oskar Schröder, Leipzigerstr. 46, Paul Keitel, Gr. Ulrichstrasse 36, C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 28, Jacob Pieper, Geiststr. 54, Gebhardt & Müller, Moritzzwinger 14.

Künstl. Zähne,

Repar., Zahnschm. bes., **Plomb.**

J. Sachse, Scharrenstrasse 5, I.

Männer-Turn-Verein.

Gegründet 1886.

Turnübung in der Schulturnhalle Friesenstraße, an Freybergs Garten abends von 8—10 Uhr.

A. Dienstags und Freitags.

B. Altersriege Donnerstags.

C. Damenabtheilung Mittwochs.

Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren: Schneidermeister **Hädicke**, An der Universität 2. Turnlehrer **Pöffler**, Frankesche Stiftungen, Uhrmacher **Koch**, Leipziger Straße 44 und im Turnsaal.

Der Vorstand.

Turnverein „Guts Muths."

Mittwoch u. Sonnabend Abends 8—10 Uhr

Turnübung

f. Mitglieder u. Jugendturner in der Turnhalle der städt. Volksschule in der Liebenauerstraße.

Anmeldungen werden im Vereinslokal „Rathhütte", Wörmlitzerstraße, sowie im Turnraume entgegen genommen.

Der Vorstand.

59

Hamburg-Amerika Linie.

Nordlandfahrten

Erste Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 3. Juni 1904. Besucht werden die Häfen: **Odde, Bergen** (Uebrlandreise via Vossevangen und Stalheim nach Gudvangen), **Gudvangen, Balholmen, Molde, Raes, Drontheim, Merok, Hellesylt, Eie, Loen.** Wiederankunft in Hamburg 15. Juni. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **350.**— an aufwärts.

Zweite Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Prinzessin Victoria Luise**". Abfahrt von Hamburg 4. Juni 1904, von Rotterdam den 5. Juni, von Harwich den 6. Juni. Besucht werden die Häfen: **Odde, Molde, Raes, Tromsoe, Hammerfest. Nordkap** (fahrt in den Lyngenfjord), **Digermulen, Merok, Gudvangen, Bergen. Kiel** (von Kiel per Sonderzug nach **Hamburg**). Reisedauer 18 Tage. Fahrpreise von Mk. **650.**— an aufwärts.

Dritte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 17. Juni 1904. Fahrplan ebenso wie bei der ersten Nordlandfahrt. Wiederankunft in Hamburg 30. Juni. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **250.**— an aufwärts.

Vierte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Prinzessin Victoria Luise**". Abfahrt von Hamburg 30. Juni 1904. Besucht werden die Häfen: **Odde, Molde, Raes, Tromsoe, Hammerfest, Nordkap** (Fahrt in den Lyngenfjord), **Digermulen** (Fahrt durch den Westfjord, dann bei Naelsund in den Storfjord, durch den Stugs- und Sunelvfjord in den Geirangerfjord bis Merok), **Merok** zurück auf demselben Wege, dann in den Hjörundfjord, endlich in den Sognefjord, durch Fjaerlands- und Mjösfjord bis Gudvangen), **Gudvangen** (Uebrlandreisen via Stalheim und Vossevangen nach Bergen), **Bergen.** Ankunft in Hamburg 16. Juli. Reisedauer 16 Tage. Fahrpreise von Mk. **650.**— an aufwärts.

Fünfte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 2. Juli 1904. Fahrplan ebenso wie bei der ersten Nordlandfahrt. Wiederankunft in Hamburg 15. Juli. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **250.**— an aufwärts.

Sechste Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Postdampfer „**Blücher**". Abfahrt von Hamburg 5. Juli 1904. Besucht werden die Häfen: **Hellesylt** (Geiranger), dann Fahrt durch den Hardanger- und Sörfjord. **Odde, Molde, Raes, Drontheim, Tromsoe, Hammerfest, Nordkap, Spitzbergen** (Beilsund, Advent-Bai), Digermulen (Fahrt durch den Westfjord, dann bei Naelsund in den Storfjord, durch den Stugs- und Sunelvfjord in den Geirangerfjord bis Merok), **Merok** (zurück auf demselben Wege, dann in den Hjörundfjord, endlich in den Sognefjord, durch Fjaerlands- und Mjösfjord bis Gudvangen (Dörbal), **Gudvangen** (Uebrlandreise via Stalheim und Vossevangen nach Bergen), **Bergen.** Ankunft in Hamburg 27. Juli. Reisedauer 22 Tage. Fahrpreise von Mk. **500.**— an aufwärts.

Siebente Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 17. Juli 1904. Fahrplan ebenso wie bei der ersten Nordlandfahrt. Ankunft in Hamburg 30. Juli. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **250.**— an aufwärts.

Achte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „**Prinzessin Victoria Luise**". Abfahrt von Hamburg 19. Juli 1904. Besucht werden die Häfen: **Rotterdam, Odde, Molde, Raes, Drontheim, Nordkap, Spitzbergen** (Advent-Bai, Beilsund), **Tromsoe, Digermulen** (Fahrt durch den Westfjord, dann bei Naelsund in den Storfjord, durch den Stugs- und Sunelvfjord in den Geirangerfjord bis Merok, zurück auf demselben Wege, dann in den Hjörundfjord endlich in den Sognefjord durch Fjaerlands- und Mjösfjord bis Gudvangen), **Gudvangen,** (Uebrlandreise via Stalheim und Vossevangen nach Bergen), **Bergen.** Ankunft in Hamburg 10. August. Reisedauer 22 Tage. Fahrpreise von Mk. **800.**— an aufwärts.

Neunte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 2. August 1904. Fahrplan ebenso wie bei der ersten Nordlandfahrt. Wiederankunft in Hamburg 15. August. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **250.**— an aufwärts.

Zehnte Nordlandfahrt mit dem Doppelschrauben-Dampfer „**Meteor**". Abfahrt von Hamburg 17. August 1904. Fahrplan ebenso wie bei der ersten Nordlandfahrt. Wiederankunft in Hamburg 30. August. Reisedauer 14 Tage. Fahrpreise von Mk. **250.**— an aufwärts.

Der Doppelschrauben-Schnelldampfer „Prinzessin Victoria Luise" und der Doppelschrauben-Dampfer „Meteor" sind für die Zwecke der Vergnügungsfahrten eigens erbaut, die „Prinzessin Victoria Luise" im Jahre 1900, der „Meteor" im Jahre 1904. Sie bieten daher durch ihre Construction und ihre gesammten Einrichtungen für solche Reisen die denkbar größte Bequemlichkeit. Der transatlantische Doppelschrauben-Postdampfer „Blücher" dient Jahr ein Jahr aus zur Beförderung eines die höchsten Anforderungen stellenden Cassiren-Publikums und ist zur Ausführung von Vergnügungsfahrten daher ebenfalls besonders geeignet.

Die Kosten der Theilnahme an den Nordlandfahrten stellen sich deswegen so mäßig, weil neben der Zahlung des Schiffsfahrpreises weitere erhebliche Ausgaben nicht in Frage kommen. Sämtliche Ausflüge an Lande, einschließlich Wagenfahrt, Logis und Beköstigung werden zu Mk. 30—65 übernommen.

☞ Je früheitiger die Bestellung erfolgt, um so größer ist die Auswahl an Plätzen, welche den Reisenden zur Verfügung gestellt werden können. Manche Dampfer pflegen schon längere Zeit vor Abgang besetzt zu sein. Es empfiehlt sich daher, die Plätze so zeitig wie möglich zu belegen.

Alles Nähere enthalten die Prospekte. Fahrkarten sind bei den inländischen Agenturen der Gesellschaft zu haben, oder können bestellt werden bei der

Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.

In **Halle a. S.:** Georg Schultze, Bernburgerstr. 32, I.,
in **Nordhausen:** Arthur Heilbrun, in Fa.: L. Heilbrun & Co.,
in **Weißenfels:** F. A. Laue.

Wallhalla-Theater.

Dir.: **F. W. Jedermann.**

Riesenerfolg der 15 Winter-Tymians. 15

Täglich abends 8 Uhr **— Kunstgesänge. —**

Thurm Silvaré, der brillante Damendarsteller.

Der schneidige — Tymian. —

Heute und folgende Tage

Der Papagei, urkomische Posse.

Zum Schluß:

Auch eine kleine Garnison oder **Vor und nach dem Zapfenstreich.**

Originalposse für 15 Personen.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller,** am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Hartstein

des **beispiellosen Erfolges** wegen zum

2. Male prolongiert!!

2 völlig neue Burlesken:

„Der keusche Antonius" und **„Abenteuer im Harem"** mit

Hartstein

in den **Hauptrollen.**

Es wird weitergelacht!

Ausserdem **der völlig neue Spezialitätenteil:**

Freybergs Garten

(Mitte der Stadt, nächster Nähe der Königl. Kliniken).

Schönster und gr. Garten, sowie 500 Personen fassende zug- und staubfreie Kolonnaden. Vorzüglich für **Vereine** zur Abhaltung von **Sommer- und Kinderfesten** geeignet.

Spezial-Ausschank der bestrenommierten Biere: Pilsener, Export, sowie des preisgekr. Porterbieres der

Brauerei Hermann Freyberg, Halle a. S.

Am 1. Pfingstfeiertag nachm. 4 Uhr beginnen die beliebten und altbekannten

Frei-Konzerte

wieder und finden regelmäßig jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag statt.

Indem ich bitte, mein Unternehmen auch in diesem Jahre durch Besuch unterstützen zu wollen, zeichne hochachtungsvoll **Leonh. Müller.**

Saalschloss-Brauerei.

Vornehmes Gartenlokal.

Diners von 12—3 Uhr.

F. Winkler.

Achtung! Achtung!

Hallesche Pfingstwiese

vom 22. bis 29. Mai d. Js.

auf der Halleschen Rennbahn,

Merseburgerstraße 74.

Wer sich mit seiner Familie amüsieren und belustigen will, versäume nicht die **Hallesche Pfingstwiese** zu besuchen.

Programm:

Sonntag den 22. Mai (1. Pfingstfeiertag): früh 6 Uhr: **Frühkonzert** im Park: morgens 8 Uhr: **Mastochsenbraten** am Spieß; von nachm. 3 Uhr an: **Volksbelustigungen** aller Art.

Montag den 23. Mai (2. Pfingstfeiertag): früh 6 Uhr: **Frühkonzert** im Park; nachmittags 3 Uhr: **Radwettfahren,** darauf **Volksbelustigungen.**

Dienstag den 24. Mai, vorm. von 10 Uhr an: **Training** der sich bei dem Wettlauf beteiligenden Herren: nachm. 3 Uhr: **Herren-Wettlauf** auf der Bahn.

Alles weitere durch die Plakate.

Die Direktion.

Moritz Borcks Gartenlokal, Kurze Gasse.

Morgen Donnerstag Frei-Konzert.

Gleichzeitig empfehle meine **großen und kleinen Vereins-Zimmer** und **Kegelbahn.**

Königliches Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, Kohlensäure-, Mutterlaugen- und andere medizinische Bäder. Flussschwimm- und Wellenbäder. Gradierwerke von 1821 m Länge. Inhalierhalle. Prospekte kostenlos durch das

Königliche Salzamt.

Nur 7 Tage! **Roßplatz Halle a. S.** Nur 7 Tage!

Königlich Rumänischer

123 Pferde edelster Rassen! **ZIRKUS** 200 Personen Künstler I. Ranges.

Donnerstag ☞ 19. Mai ☜ 8 Uhr abends

Gr. Gala-Eröffnungs-Vorstellung

mit einer Revue

des Künstler-Personals sowie der Rasse-Pferde.

Das Programm im detail enthält 16 der besten Nummern des Zirkus-Programms, darunter

Nur Original-Vorführung. Nur Original-Pferde-Dressuren.

Direktor Cesar Sidoli

mit seinen unübertrefflichen Ensemble- u. Solo-Pferde-Dressuren.

Abends 8 Uhr ☞ **Freitag den 20. Mai** ☜ Abends 8 Uhr

Grosse Vorstellung.

Besondere Bekanntmachung aus den Zirkus-Statuten: Täglich abends 8 Uhr: Vorstellung. Sonn- und Feiertage je 2 Vorstellungen: um 4 Uhr und um 8 Uhr. Bei den Nachmittags-Vorstellungen an Sonn- u. Feiertagen zahlen Kinder unter 10 Jahren nur auf Sitzplätzen halbe Preise. — Abends zahlen Kinder ganze Preise.

Jeden Mittwoch Ausnahme-Vorstellungen für Familien, Schüler u. Kinder u. Sonnabend bei welchen groß und klein auf allen Plätzen (auch Sitzplätzen) halbe Preise zahlen.

Preise der Plätze: Logenplatz ℳ 3.10, Sperrsitz (numeriert) ℳ 2.10, I. Platz (unnumeriert) ℳ 1.55, II. Platz ℳ 1.05, Stehgalerie 52 ₰ (Alle Preise verstehen sich inkl. Billettsteuer). **Vorverkauf** täglich ab 18. Mai früh 10 Uhr, bei Steinbrecher & Jasper bis 6 Uhr abends u. im Zirkus täglich von 10 bis 1 Uhr und von 4 Uhr ununterbrochen. Sonn- u. Feiertage ist die Zirkus-Kasse geöffnet von 11 bis 1 Uhr und von ½3 Uhr ununterbrochen.

Cesar Sidoli, Direktor und Eigentümer, Ritter mehrerer Orden p. p.

C. Schräplers Dampfschiff- u. Motorbootfahrt nach der Rabeninsel.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß mein neues

Salon-Motor-Boot „Kaiser Friedrich"

Mittwoch den 18. Mai von der Werft kommend, hier eintrifft. Abgesehen von der außergewöhnlichen Größe und vornehm schneidigen Erscheinung, dürfte das ganz aus bestem Siemens-Martinstahl gebaute und mit allen technischen und praktischen Vorteilen ausgestattete Motor-Salonboot alles bieten, was an Sicherheit und Bequemlichkeit für das Publikum in Betracht kommt, und wird sowohl für Sachverständige wie Laien als interessanteste Sehenswürdigkeit am Platze zu betrachten sein.

NB. Trotz der vornehmen Ausstattung und des dadurch entstandenen Kostenaufwandes **bleibt der Fahrpreis derselbe.**

Hochachtend **C. Schräpler.**

Bier-Palast,

Große Steinstraße.

Nur kurze Zeit!

Original-Topfschläger.

☞ Großer Erfolg! ☜

Was ist Tagesgespräch in Halle? Alles strömt nach dem **„Bratwurstglöckle"**, die wunderbare Kapelle zu sehen.

Hotel Kaiser Wilhelm.

Herrlicher Garten.

Vornehme elektr. Beleucht.

Reichhaltiger Abend-Stamm.

Krebse.

An den Feiertagen: Auserlesene Menus.

Bes.: **Fritz Rahne,** Hoflief.

Carl Traeger,

Weinrohbandlung u. Weinstuben, Geiststr. 23. Fernsprecher 693.

Täglich

frische Maibowle.

Gabelsbergerscher Stenographen-Verein.

Donnerstag 8 Uhr abends **Sitzung** im „Gold. Schiffchen", Gr. Ulrichstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040518040/fragment/page=0004